



Kontakte

Juni - August 2021

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Generationennetzwerk	5
Regenbogen Kindergarten	7
Sören Mellies - die ersten 100 Tage	10
Alles auf Anfang	13
Facebook und Co	14
Irene Minneker sagt Adieu	15
„Der krumme Nagel“	17
Gottesdienste	19
Kreise und Gruppen	20
Kurznachrichten	21
Naturschutz und Artenvielfalt	25
Zahnärztliche Versorgung	27
DRK-Seniorenheim	29
Seniorenzentrum Bethel	30
Wort auf dem Weg	35

Liebe Leserinnen und Leser,
das Coronavirus schränkt immer mehr das Leben ein, wie wir es gewohnt sind. Natürlich ist Kirche davon nicht ausgenommen. Deswegen haben wir einige Alternativen zusammengestellt, wie „Gottesdienste in besonderer Zeit“ gefeiert werden. S. Seite 24.

Zu „25 Jahren Ehrenamt im Kirchenarchiv“ sagen wir herzlichen Dank an Irene Minneker, die sich am 23. Februar in den „Ruhestand“ verabschiedet hat. S. Seite 15.

Mit Blick auf den Sommer, den leicht rückläufigen Inzidenzwerten der Coronainfektionen, der zunehmend geimpften Bevölkerung wünschen wir Ihnen und uns wieder persönliche Begegnungen und Freiräume. Ihnen alles Gute!

Ihr Jürgen Striewski

*Dank an alle
Austragenden!
Dank an alle,
durch deren Hilfe
wir den Gemeinde-
brief erstellen können!*



**Erhalte vier
spende vier
vier für vier“**

Impressum

“Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Tanja Biewener.

Redaktion: Ellen Gartmann, Noris Herrmann, Pn. Susanne Holsing, Christian Kerkhoff, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3000 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung “Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist über jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk “Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16. Juli

Zum Abschied von Elfriede Herkströter

Im April 2021 ist Elfriede Herkströter verstorben. Familie Herkströter eröffnete die Möglichkeit, zum Anlass des Abschieds für die Projekte der Stiftung Dissen zu spenden. Der Stiftungsvorstand dankt der Familie sowie allen Spenderinnen und Spendern!

Projekte während der Krise

Trotz - oder gerade auch wegen - der Krise laufen die Projekte der Stiftung Dissen weiter.

Maria Anselem hilft der Grundschule gerade auch beim anstrengenden Wechsel zwischen Präsenz- und Onlineunterricht. Diese Hilfe kommt gut an in der Grundschule.

Treffen des Generationennetzwerkes sind zwar im Mai noch nicht möglich, aber Ellen Gartmann vermittelt weiterhin Hilfsangebote.

Auch die Familienlotsen sind weiterhin unterwegs. Ihre Hilfe kann unkompliziert, unbürokratisch und unabhängig von jeglichen Ämtern angefragt werden, was Hilfssuchende immer wieder positiv hervorheben.

Neuer Stiftungswein sehr beliebt

Nach nur 4 Monaten war die gesamte erste Lieferung (die Ladefläche eines Kleinbusses!) des neuen Stiftungswei-

nes verkauft! Gerade rechtzeitig traf eine Nachlieferung in Dissen ein. Der Verkaufserlös unterstützt Stiftungsprojekte.



Das Regal bei Edeka Stöckel ist wieder gut gefüllt!

Danke für die Unterstützung in 2020

Es ist etwas Besonderes, dass Jahr für Jahr immer wieder viele Dissener die Arbeit der Stiftung Dissen treu unterstützen. Auf diese Weise ist es auch 2020 möglich geworden, die Projekte der Stiftung Dissen weiter zu führen. So gab es folgende Einnahmen:

- 6.400 Euro wurden zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben.

□ Weitere 25.369 Euro wurden gespendet, als Zuschuss gewährt, oder sind als Zinsen angefallen. Dies sind Mittel, die zeitnah ausgegeben werden und überwiegend direkt in Projekte fließen. Im Jahr 2020 und 2021 gehörten auch die ihg-Gutscheine dazu, die neu in Not geratene Personen mit ihren Familien über die Kirchenkreissozialarbeit bzw. die Stadt Dissen bekamen.

Der Vorstand dankt allen, die mit ihrer Arbeitskraft und ihrem Geld die Arbeit der Stiftung Dissen unterstützen!

Corona-Soforthilfe verlängert



Der Stiftungsvorstand hat eine weitere Soforthilfe für Personen und ihre Familienangehörigen beschlossen, die durch die Krise in Not geraten sind. Diese Familien bekommen über die Kirchenkreissozialarbeit in Zusammenarbeit mit der Stadt Dissen ihg-Gutscheine. Dies ist nun schon die dritte Auflage einer Hilfe für Dissener, die durch die Diakoniekasse der Kirchengemeinde bzw. durch die Stiftung Dissen geleistet wird.

Erlös der Kochshow von Alles auf Anfang

Am Mittwoch, 30. Juni veranstaltet das Team von Alles auf Anfang um 18.30 Uhr eine Online-Kochshow zum Mitmachen - siehe Seite 13. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Projekten der Stiftung Dissen zu Gute. Deren Vorstand dankt für diese kreative Idee!



BlütenWerk

BlütenWerk | C. Stratmann-Kötter
Schützenstraße 1 | 49201 Dissen
Tel. 05421-2233 | Fax 05421-930294
E-Mail: info@bluetenwerk-dissen.de
www.bluetenwerk-dissen.de

Kreative Floristik.
Immer frisch.

- Geschenksträuße
 - Trauer- und Gedenkfloristik
 - Dekorationen für jeden Anlass
 - Grabbpflege, Grabgestaltung
- Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:

8:30-12:30 Uhr + 14:30-18:00 Uhr

SA: 8:30-13:00 Uhr

Zwei neue Ehrenamtliche stellen sich vor:



Hallo, liebe Gemeinde! Mein Name ist Noris Herrmann. Seit 2002 war ich verheiratet mit Diakon Ulli Herrmann und bin seit einem Jahr

verwitwet. Durch die Heirat mit ihm bin ich aus dem Ruhrgebiet nach Dissen gekommen. Hier und in unserer St. Mauritius Kirchengemeinde habe ich eine neue Heimat gefunden. Ich arbeite (wenn gerade kein Corona ist) am Empfang der Carpesol-Therme in Bad Rothenfelde. Am liebsten bin ich mit Menschen zusammen! Ich reise sehr gerne, Lesen und Kochen macht mir Spaß. Ich höre viel Radio, interessiere mich für Politik und Gesellschaft und mag ganz unterschiedliche Musik. Gerne möchte ich wieder in unserem Gospelchor mitsingen, hoffentlich ist es bald wieder möglich! Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen und habe so

schon als Kind Jesus Christus kennengelernt. Als junge Erwachsene habe ich mich dann ganz bewusst dafür entschieden, meinen Lebensweg im Glauben an Jesus Christus zu gehen. Seitdem ist es mir sehr wichtig, davon weiterzuerzählen und mich in der Gemeinde zu engagieren. Deshalb habe ich auch sehr gerne meinen Mann in seinem Dienst unterstützt und war lange hauptsächlich in der Seniorenarbeit aktiv. Jetzt möchte ich mich gerne wieder in die Gemeindegarbeit einbringen. Ich habe angefangen, in der Redaktion der Kontakte und bei den Kirchenöffnern mitzuarbeiten. Gerne möchte ich, wo ich kann, im Generationennetzwerk mithelfen. Ich freue mich auf viele, hoffentlich bald wieder persönliche, schöne Begegnungen!

*Bis dahin liebe Grüße! Ihre/Eure
Noris Herrmann*

Hallo, ich heiße Manuela Müller, bin 47 Jahre und Frührentnerin. Ich komme aus Kreischa bei Dresden. Die Liebe hat mich hierher gebracht und ich wohne mit meinem Mann seit September 2020 hier in Dissen. Ich will mich noch nicht ganz zur Ruhe



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann
Große Straße 12 · 49201 Dissen
Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111
www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Zwei neue Ehrenamtliche stellen sich vor:



setzen, also bewarb ich mich in der evangelischen Kirche um ein Ehrenamt. Dort wurde ich weiter empfohlen an Frau Gartmann, die

mich dann zum Online-Gespräch eingeladen hat. Zu meinen Stärken zähle ich, dass ich eine ruhige und ausgeglichene Person bin. Ich bin eine gute ZuhörerIn, freundlich und hilfsbereit. Gerne möchte ich älteren Personen helfen, spazieren gehen, vorlesen oder einfach nur mit ihnen reden oder zuhören. Ich mag auch mit Kindern spielen, spazieren, vorlesen oder basteln. Auch würde ich gerne neue Dinge ausprobieren.

Ich leite abwechselnd einen Bibelhauskreis und jetzt suche ich junge und alte Leute, die Spaß haben, sich ein Jahr durch die Bibel zu lesen oder mit Stift und Farbe die Bibel zu gestalten. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich dazu noch einige melden. Jeder ist willkommen. Ich übernehme auch gern eh-

renamtlich Seelsorge und Trauerreden für alle. Ich freue mich sehr, hier mit-helfen zu können, denn der schönste Dank ist ein Lächeln von der Person, die man betreut.

Ihre / Eure Manuela Müller

Herzlich Willkommen, Noris und Manuela. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch!

Und nun noch ein Hinweis auf unsere Schulung der Ehrenamtlichen, auf die ich bereits in den letzten Kontakten hingewiesen hatte. Am 18. August findet, wenn es hoffentlich möglich ist, eine Fortbildung zur Stärkung und Unterstützung der Ehrenamtlichen im Generationennetzwerk statt. Vorherige Einladung folgt mit der Bitte um Anmeldung. Aber auch Interessierte sind herzlich eingeladen. Falls Interesse besteht, können Sie mich gerne diesbezüglich anrufen. Wir starten um 15 Uhr, Ende wird gegen 19.15 Uhr sein. Kaffee, Kuchen und ein Abendessen runden den Nachmittag ab.

Ich würde mich über rege Teilnahme freuen. In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

Ihre / Eure Ellen Gartmann



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann
 Große Straße 12 · 49201 Dissen
 Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111
www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Osternwerkstatt...



Liebe Kontakte Leser*innen, auch in den ersten Monaten des Jahres war es eine recht turbulente Zeit hier im Kindergarten. Wir waren insgesamt acht Wochen in der Notbetreuung. Als dann Anfang März der eingeschränkte Regelbetrieb wieder aufgenommen werden durfte, konnten alle Kinder wieder in den Kindergarten kommen, wenn auch nicht alle für die vereinbarte Betreuungszeit. Alle, Kinder, Eltern und Erzieherinnen, freuten sich sehr, dass es wieder losging. Die Kinder, die längere Zeit nicht kommen konnten, mussten nun behutsam wieder eingewöhnt werden. Das hat aber super geklappt und es war natürlich auch eine große Erleichterung für die Eltern, dass es nun wieder einen „normalen“ Alltag geben konnte. Voller Freude und Begeisterung haben die Kinder ausgepustete Eier angemalt, Frühlingbilder gestaltet und natürlich ein Osternest gebastelt.



Die Ergebnisse aus der Ostereierwerkstatt.

Unsere Beete wurden mit Frühlingsblumen bestückt und bei Spaziergängen an der frischen Luft haben wir Frühlingsboten gesucht. Die Kinder, die im Kindergarten waren, konnten ihr Osternest dort suchen. Damit alle Kinder ihr Osternest bekamen, hat der Osterhase die Erzieherinnen zu seinen Gehilfinnen gemacht. Dadurch hat auch jedes Nest die Kinder zu Hause erreicht.

Am Palmsonntag-Gottesdienst hatte sich die blaue Gruppe beteiligt. Durch einen Kompromiss mit der Pastorin, Frau von Häfen, entstand ein geteilter Gottesdienst, in dem die Hygieneregeln und die damit verbundenen Sorgen der Eltern berücksichtigt werden konnten. Der Teil, an dem die Kinder beteiligt waren, wurde draußen abgehalten. Der Rest des Gottesdienstes fand in der Kirche statt. Die Eltern konnten somit entscheiden, ob sie weiter am Gottesdienst teilnehmen wollten oder nicht. So ist ein sehr schöner Gottesdienst entstanden, an dem die Kinder und alle anderen Besucher viel Freude hatten.

Zwischendurch kam dann noch die erfreuliche Nachricht, dass wir Erzieher, die Praktikanten*innen und die Reinigungskräfte geimpft werden konnten. Alle haben dieses Angebot angenommen. So sind wir alle glücklicherweise bereits einmal geimpft.

Leider hatten wir uns bezüglich der gewünschten „Normalität“ zu früh ge-

freut. Die Coronazahlen im Landkreis stiegen immer weiter und es kam, wie es kommen musste. Wir wurden nach nur drei Wochen eingeschränktem Regelbetrieb wieder in das Szenario C, also die Notbetreuung, geschickt und nach 14 Tagen wiederum ins Szenario B. Für uns, die Eltern und ganz besonders für die Kinder ist das natürlich eine ganz unglückliche Situation und auch eine Belastung durch das ständige Hin und Her.

Auf dem Kindergartengelände wurden in der Zwischenzeit fleißig gearbeitet. Es gibt nun auf dem Spielplatz eine Kletterwand und eine neue Möglichkeit zum Schaukeln.



Unsere neue Kletterwand wird bereits gern und viel genutzt!

Die Arbeiten mit den Baumaschinen wurden natürlich genau von den Kindern beobachtet. Als alles fertig war, wurden die Spielgeräte mit Begeisterung bespielt.

Jetzt freuen wir uns auf den Som-

mer, der nun vor der Tür steht, und hoffen auf viele schöne und warme Tage.



Ein Frühlingsbild.

Leider können wir momentan nur von Woche zu Woche planen und müssen auf die Vorgaben warten, die uns aufgrund der Corona-Richtlinien auferlegt werden. Somit ist es noch nicht klar, ob in diesem Jahr beispielsweise ein Sommerfest oder auch die Schulkind-Übernachtung stattfinden kann. Immer einen Plan B im Kopf zu haben, ist weiterhin nötig.

So bleibt es, wie immer, spannend im Kindergarten. Wir bleiben aber trotz der Situation frohen Mutes und hoffen das Beste für die nächste Zeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und: Bleiben Sie gesund!

*Viele Grüße, für das
Regenbogenteam
Thomas Bartsch*

Kinder und Jugend

Jugendgruppe

Schon wieder sind mehrere Monate vergangen und die Jugendgruppe konnte leider noch immer nicht wie gewohnt in Präsenzform stattfinden. Bis es endlich wieder soweit ist und gemeinsame Abende in den Jugendräumen des Lutherhauses verbracht werden können, erwartet die Jugendlichen jeden Freitag ein vielfältiges Programm online, zu dem jede und jeder Jugendliche ab dem Konfialter herzlich eingeladen ist.

JUGENDGRUPPE
Online-Angebote 2021

WANN?
Freitags
18-20Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartnerin:
Diakon Sören Mellies
Tel.: 05421-934510
E-Mail: mellies@st-mauritius.de

FSJlerin Maria Anselm
Tel.: 05421 719007

Besuche gerne unsere Website:
<https://www.ev-jugend-dissen.de/>

Die Zoom-Zugänge bekommt ihr in den WhatsApp Gruppen! (auch Umfrage beachten!)

14.05. Bibelschauspiel

21.05. Kochen

28.05. Talkbox und Spiele spielen

04.06. Exit Game

07.05. Krimidinner

30.04. Online Spiele spielen

Spielefall, Scribble.io, Codenames

Dissen am Teutoburger Wald

EXIT THE GAME

Ferienprogramm

Die Kirchengemeinde beteiligt sich in diesem Jahr an dem Ferienpass und wird in den Sommerferien verschiedene Programme anbieten. Die Kinder und Jugendlichen können sich auf sportliche, kreative und weitere coole Angebote freuen.

Kinder und Jugend

Die ersten 100 Tage des Jugenddiakons

Rückblick und Ausblick

Angefangen habe ich im Januar diesen Jahres mit einer Arbeitsart, die ich gerne als „Arbeiten mit angezogener Handbremse“ bezeichnet habe. Gerne hätte ich gleich als Erstes die Kinder, Jugendlichen und Konfirmanden in den Gruppen und Kreisen besucht, um mich vorzustellen und alle persönlich kennenzulernen.

Also schrieb ich meine Vorstellung und Kontaktdaten auf Briefe und verteilte diese an ungefähr 60 Familien der Kinder und Konfirmanden an den Haustüren in Dissen, Geschäften, der Eisdielen, Bücherei und Kindergarten. So konnte ich mich persönlich vorstellen und gleichzeitig den nötigen Abstand einhalten. Dabei lernte ich jeweils zwei Konfirmanden kennen, die mich auf den Touren begleiteten.

In vielen Gesprächen habe ich Ansprech- und Kooperationspartner bei der Stadt Dissen, dem Kirchenkreis, auf regionaler Ebene und natürlich in der Kirchengemeinde getroffen.

Mit Birgit Jaeger, Inklusionsbeauftragte der Landeskirche, entwickelte ich die Idee eines Stationenweges zur Passion und Ostern, den wir mit der Heilpädagogischen Hilfe und Familien aus der Kirchengemeinde gestaltet haben.

An drei Freitagen und in mehreren Gottesdiensten zu Ostern wurden diese Stationen gezeigt.

Inzwischen haben die Ehrenamtlichen und ich die Planung für den Neustart der Ev. Jugend begonnen. Wir basteln an frischen Ideen, die wir hoffentlich bald in die Tat umsetzen können.

Das erste Angebot hat bereits mit 13 begeisterten Kindern bei Sonnenschein auf dem Kirchplatz stattgefunden. An drei Tagen pro Woche können Kinder nachmittags unter Einhaltung der Regeln an einem Spiele- und Kreativangebot auf dem Kirchplatz teilnehmen.

Auch die Jugendgruppe am Freitag



wird sich wieder treffen, wenn auch erst nur in digitaler Form. An den Bildschirmen wird dann gemeinsam gespielt, gerätselt, gekocht und gelacht. Lasst euch überraschen!

Weitere Infos hier in den Kontakten unter „Kreise und Gruppen“ Seite 20.

Kinder und Jugend

In den letzten Wochen entwickelte sich auch die Idee der „Schöpfungs-Schützer“, einer christlichen Umweltgruppe für Kinder und auch für Jugendliche, in der es um das Erleben, Entdecken, Schützen und Nutzen der Schöpfung Natur geht. Ein Grundstück der Stadt wurde uns zusätzlich zum Garten des Lutherhauses zur Verfügung gestellt, in dem ein Garten mit Wildblumen, Beet und Hütte entstehen kann.

Ein gewagter Ausblick:

Die Gruppen der Ev. Jugend stehen in den Startlöchern und die Ehrenamtlichen freuen sich, Sie und Euch bald wieder in den Gruppen begrüßen zu dürfen. Geplant sind neben verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen auch die Entwicklung eines offenen Angebots, regelmäßige Kinder- und Jugendgottesdienste und die Teilnahme am diesjährigen Ferienpass während der Sommerferien.

RHYTHMICALPROJEKT

Vom 21.-25. Juli für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

jeweils 16.00-18.00Uhr,
Lutherhaus Dissen, Große Straße 12

21. - 25. JULI

25. JULI, Auftritt im Gottesdienst

in der St. Mauritius Kirche Dissen, 10.00Uhr
Kontakt: Diakonin Jaeger

ICH HÖRE DIR ZU



Wussten Sie eigentlich schon, dass das Handy und der Laptop des Diakons fair, bzw. regional hergestellt und gekauft wurden?

Das Handy ist ein Gerät der Firma „Fairphone“, die sich dafür einsetzt, dass Nachhaltigkeit und faire Arbeitsbedingungen in die Elektroindustrie einziehen. Das Handy lässt sich bei Defekten auseinander bauen und einzelne Teile können nachbestellt und in Eigenarbeit ausgetauscht werden, sodass die Geräte eine längere Nutzbarkeit erreichen.

Der Laptop wurde regional bei der Firma „Terra“ bestellt, hinter der die „Wortmann AG“ aus dem ostwestfälischen Hüllhorst steht.

Sören Mellies

Anzeigen



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Barbara Bischoff
Feldstraße 14, 49201 Dissen aTW
Tel.: 05421/6480710
Barbara.Bischoff@vlh.de www.vlh.de/bst/4139

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
 im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

www.vlh.de

BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

eggers
 (MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

Alles auf Anfang - die Kochshow!

Was tun, wenn die beliebte Reihe am Telgenkamp auch 2021 nicht in der bewährten Form am Teich stattfinden kann?

Wir erfinden ein neues Format: Alles auf Anfang: „**Was Leib und Seele zusammen hält!**“

Alles auf Anfang steht für Treffen und gemütliches Beisammensein – dazu kurzweilige Moderation und spannende Interviews – veranstaltet von der St. Mauritius Kirchengemeinde und dem Team Telgenkamp.

Dieses Jahr am **Mittwoch, den 30. Juni um 18.30 Uhr** als Online-Veranstaltung, die es in sich hat!

Unter der **Leitung von Karin und Kalli Daniel kochen wir live ein mehrgängiges Menü - und die Gäste zu Hause an den Bildschirmen kochen mit!** In den Kochpausen gibt es **Interviews mit folgenden Gästen:**

- ☐ **Polizeihauptkommissar a. D. Matthias Beerig,**
- ☐ **Erzieherin Anne Cahill und**
- ☐ **Seniorenbegleiterin Anne Donck.**

Zur Wahl steht ein vegetarisches Menü oder ein Menü mit Fleisch jeweils zu 25 Euro pro Person.

Am Veranstaltungstag wird EDEKA Stöckel eine exklusive Kochbox mit allen Zutaten, Gewürzen, Wein etc. liefern.

Anmeldung über die Homepage von www.st-mauritius.de. Mit der Antwortmail kommt der Zoomlink zur Veranstaltung mitsamt der Kontonummer zur Überweisung des Beitrags. Die Anmeldung wird mit der Überweisung vollständig.

Und nun? Sich eine Minute Zeit nehmen und gleich anmelden!

Und nebenbei noch Gutes tun! Der Erlös der Veranstaltung unterstützt Projekte der Stiftung Dissen!



Kostenlose Wertermittlung

Kontaktieren Sie uns gerne!

0 54 21 - 20 07

www.weitzel-dissen.de

Facebook und Co in Zeiten der Krise

Gerade für Alleinlebende und Menschen, die nicht mehr im Arbeitsleben stehen, können die fehlenden sozialen Kontakte in einer Krisenzeit zum Problem werden. Zur Angst um die Gesundheit kommt noch die Aufgabe, sich mental fit zu halten, und nicht in Trübsinn zu verfallen.

Facebook und Co können da tatsächlich hilfreich sein. Es gibt viele gute Beiträge, und man merkt, dass man nicht alleine ist. Das hilft oft schon ein bisschen.

Gruppen bzw. Seiten, die ich empfehlen kann:

- ☐ Evangelisch.de
- ☐ Unendlich geliebt - da gibt es jeden Tag das sogenannte „Seelenfutter“.

- ☐ Gods411 - Bibelverse und Videos (auf englisch).
- ☐ Jesus täglich erleben - hier werden auch Gebetsanliegen vom Admin eingestellt.
- ☐ Glaubensimpulse - konfessionsunabhängige Online-Initiative
- ☐ Bibel TV

Das sind nur einige Vorschläge. Letztendlich liegt es an uns, was wir aus dieser Zeit machen. Ob Corona oder nicht, es ist unsere Lebenszeit, die Tag für Tag vergeht. Natürlich gibt es wie überall auch hier Leute, die Angstmacherei betreiben oder Negativität verbreiten. Aber wir entscheiden ja selber, was wir glauben und was nicht.

Herzlich grüßt Anne Cahill

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

Bischof-Heizung
Sanitär · Heizung · Klima

Im Dorfe 8 · 49201 Dissen
Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26
Fax: 0 54 21 / 20 20
info@bischof-heizung.de
www.bischof-heizung.de

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!

25 Jahre Ehrenamt im Kirchenarchiv

Nach nunmehr 25 Jahren ehrenamtlicher Kirchenarchivarbeit in St. Mauritius verabschiedet sich Irene Minneker in den mehr als wohlverdienten Ruhestand.

Ihr als Archivarin unserer Kirchen- und Familiengeschichten lag das kulturelle Erbe sehr am Herzen und sie wirkte daran mit, dieses so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen.

Folgend dem Zitat: „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“, machte Irene Minneker die Kirchengeschichte von St. Mauritius lebendig.

Einblicke ihrer langjährigen Tätigkeit gab sie bei ihrer feierlichen Verabschiedung am 23. Februar ihren Nachfolgern Annette Mielke und Uwe Hamann mit auf dem Weg.

Anfangs, 1996, stand die Familien- und Ahnenforschung, sowie die Begleitung von Benutzern des Archivs im Vordergrund. Sowohl Besuchern, die sie bei der Ahnenforschung begleitete, als auch Personen, die selbständig das Archiv einsahen, half sie die alte deutsche Schrift in den Kirchenbüchern zu lesen.

Über 440 Besucher hat Irene Minneker betreut. Hinzu kamen die Beantwortung von schriftlichen Anfragen zur Familienforschung und sonstige Auskünfte aus den Kirchenbüchern und den damit verbunden Schriftwechseln.



Später übernahm sie das Kirchenarchiv vollständig und stand dem Pfarramtssekretariat von St. Mauritius als Aushilfe bei Vakanzen zur Verfügung.

Als „Kirchenöffnerin“ konnte sie die Geschichte von St. Mauritius wahrhaftig werden lassen.

Besonders interessant waren für sie ausländische Besucher. Vor allem Amerikaner als Nach-

kommen von deutschen Auswanderern interessierten sich vermehrt für ihre Wurzeln.

Auch viele niederländische Anfragen und Besucher suchten den Kontakt zu Irene Minneker. Grund dafür waren die sogenannten „Hollandgänger“. „Gastarbeiter“ aus dem hiesigen Raum, die Ende des 17. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts in den Sommermonaten zum Arbeiten nach Holland gingen, um sich ein „Zubrot“ zu

Irene Minneker sagt Adieu

verdienen. Einige wurden dort seßhaft. Gerade diese Besuche beschreibt Irene Minneker als sehr wertschätzend.

Ganz nebenbei stieß sie auf interessante Schriftstücke, wie z. B. die Geschichte um den „Krummen Nagel“, die zeigt, wie man früher mit problematischen Personen umging. (Seite 17)

Große Fußstapfen hinterlässt Irene Minneker ihrer Nachfolgerin Annette Mielke und ihrem Nachfolger Uwe Hamann aus Hilter, die sich zukünftig ehrenamtlich neben den alten Kirchenbü-

chern mit der Digitalisierung des Kirchenarchivs beschäftigen werden.

Viel Erfolg und ein gutes Gelingen für die neuen Aufgaben!

Liebe Frau Minneker ein Vierteljahrhundert standen Sie unserer Kirchengemeinde, den vielen Menschen aus dem Um- und Ausland mit Ihrer großen Kompetenz und Hilfe zur Seite.

Herzlichen Dank für Ihr langjähriges Ehrenamt, Gottes Segen und vor allem Gesundheit für Sie und Ihre Familie.

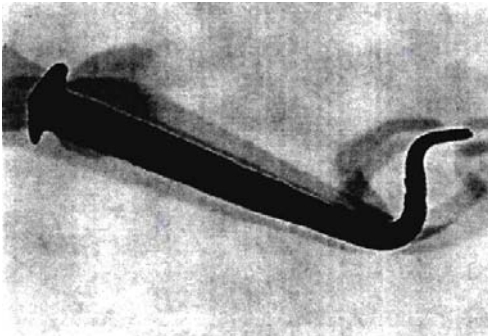
*Der Kirchenvorstand
Jürgen Striewski*



Der „krumme Nagel“

Eine Geschichte über August Wilhelm Stürmann (1849)

Am 22. März 1844 entdeckte der Organist in der Kirche zu Dissen einen „krummen Nagel im Schlüsselloche ... des Kelchschrankes“, Sofort schrieb er dem Amtsvogt, es sei wohl "mit ziemlicher Gewißheit anzunehmen", dass der "unnütze Stürmanns Junge ... den Versuch (habe) machen wollen, die Kelche zu stehlen".



Der "krumme Nagel" (StO)

August Wilhelm Stürmann, am 15. Juli 1832 „im Entbindungshause zu Osnabrück" geboren, war jetzt gut 11 Jahre alt. Drei Diebstähle hatte er einen Monat zuvor dem Amtsvogt gestanden; in Hilter war er bei einem Schuhmacher untergebracht worden. Den Bericht hatte der Vogtgehilfe soeben (18. März) an das Amt Iburg geschickt.

Schon am 14. November 1842 hatte der Pastor von Dissen sein Urteil über den damals Zehnjährigen gefällt. Seine

Mutter habe „die Hurerei zum Gewerbe gemacht", lebe „in wilder Ehe" und habe „eine ganze Reihe unehelicher Kinder" von verschiedenen Männern, so dass „es nicht befremden" könne, „daß der Knabe in höchstem Grade verwilderte und bald eine Bösartigkeit entwickelte, die Jedermann mit Schrecken erfüllte". Er habe „eine unglaubliche Fertigkeit in Lug und Trug" entwickelt, so dass „er dem durchtriebensten Bösewichte kaum mehr an Unverschämtheit und Schlauheit" nachstehe. Er versuche es „mit kleineren Diebereien", versäume häufig die Schule, sei der Mutter entzogen und, aus „kirchlichen Armenmitteln" eingekleidet, einer „ehrlichen und braven Familie" als Pflegesohn übergeben worden. Sechs Mal habe man ihn wieder „eingefangen" und, „auf die heftigste Weise gezüchtigt, ... zu seinen Pflegeeltern zurückgebracht". Abermals sei er „entlaufen", so dass nichts übrig bleibe als „den Knaben Königl. Amte zur Bestrafung zu übergeben", damit er „einer Besserungs-Anstalt überwiesen" werde.

Am 16. Juni 1844 bescheinigte Hamburgs oberste Polizeibehörde dem Amt Iburg, „daß der Aufnahme des Knaben August Wilhelm Stürmann in das hiesige „rauhe Haus“ für die Dauer von 4 Jahren kein Bedenken entgegen stehe". Der geistliche Rat aus Dissen hatte Wirkung gezeigt und das Amt Iburg dazu veranlasst, geistliche Hilfe im fernen Hamburg in Anspruch zu nehmen.

Überschiffung nach Nordamerika

Johann Hinrich Wichern (1808-1881), 1848 Mitbegründer der Inneren Mission der deutschen evangelischen Kirche, hatte im Oktober 1833 mit Mutter und Schwester die Bauernkate „Ruges Hus“ (hochdeutsch fälschlich "Rauhes Haus") in Horn bezogen, um dort eine „Rettingsanstalt für verwahrloste Jungen“ einzurichten, die in „Kinderfamilien“ lebten, unterrichtet und beruflich ausgebildet wurden.

Johann Hinrich Wichern hat im März 1849 den Zögling August Wilhelm Stürmann dem Amt Iburg „zurückgeliefert“ und dazu Bericht erstattet. In einer seit Beginn seiner Arbeit im Rauhen Haus „nicht vorgekommenen Weise (habe) sich in dem Burschen ein sehr gefährlicher Diebssinn entwickelt“, der in der Anstalt „in sittlicher Beziehung vielen Schaden angerichtet“ habe. „Mit allen Mitteln der Strenge und Güte (scheine) nichts erreicht zu sein“. Mittlerweile drohe August Wilhelm Stürmann „selbst polizeilich gefährlich für die nachbarliche Umgebung des Instituts zu werden“. Die erzieherischen Mittel des „Rauhen Hauses“ seien erschöpft. Er habe „die hiesige Polizeibehörde ersucht, den Stürmann sofort nach Iburg zurückzuschicken.“

Johann Hinrich Wichern fand aber noch tröstende Worte für die Beamten in Iburg und Dissen: „Mannigfach andere Erfahrungen belassen mir auch für den Stürmann noch den Rest einer Hoff-

nung, daß die Saat einer 5jährigen mühevollen Arbeit nicht doch noch eine erwünschte Frucht bringen werde“.

Die Gemeinde Dissen mag diesen Strohalm als Alibi benutzt oder aber sich an ihn geklammert und alle Hoffnung auf „Nordamerika“ gesetzt haben. Am 28. September 1849 berichtete der „Vogtygehülfe zu Dissen“ dem Amt Iburg, dass „der Knabe August Stürmann“, jetzt 17 Jahre alt, vom Vorsteher Möller am 15. September ins Oldenburgische Brake und dort auch an Bord gebracht worden sei zwecks „Überschiffung nach Nordamerika“. Von seiner Heimatgemeinde ist er „ausgerüstet worden mit 2 Oberröcken, 3 Beinkleidern, 3 Hemden, 3 Westen, 1 Unterjacke, 2 paar Schuhe, 2 paar Strümpfen, 3 Schnupftüchern, 1 Halstuch, 2 Kappen, 1 Taschenuhr, 1 Messer, 1 Gabel, 1 Löffel, 1 Kamm, 1 Bürste, Blechgeschirren zum Essen und Trinken, 1 Beutel“. 7 Taler wurden einem zuverlässigen Auswanderer anvertraut, um sie August Wilhelm Stürmann „bei seinem Austreten aus dem Schiffe in Nordamerika zu übergeben“.

Am 26. November 1849 wird er in New Orleans die 7 Taler bekommen haben. Auf der Passagierliste der „India“ ist ein „August Stürmann“, „Farmer“ aus „Dissen“, eingetragen (NAMP).



Gottesdienste

6. Juni	10 Uhr	1. So. n. Tr., Abendmahl, Diakonin Jäger
13. Juni	10 Uhr	2. So. n. Tr., Pn. Von Häfen
20. Juni	10 Uhr	3. So. n. Tr. Familiengottesdienst mit Taufen, Pn. Von Häfen
27. Juni	18 Uhr	4. So. n. Tr. Regio- Godi nur in Hilter mit Konfi-Sendung z. Konficamp
4. Juli	10 Uhr	5. So. n. Tr., Familien-Gottesdienst mit Taufen, Pn. Holsing
11. Juli	10 Uhr	6. So. n. Tr., P. Neumann
18. Juli	17 Uhr	7. So. n. Tr. Reset "Wie anders wird das Leben?" P. Neumann und Team
25. Juli	10 Uhr	8. So. n. Tr., Inklusiver Gottesdienst, Diakonin Jäger und Team
1. Aug.	10 Uhr	Sommerkirche: Bad Laer, Bad Rothenfelde
8. Aug.	10 Uhr	10. So. n. Tr., Regio-Gottesdienst in Dissen, P. Neumann
15. Aug.	10 Uhr	Sommerkirche: Bad Rothenfelde, Bad Laer, Hilter
22. Aug.	10 Uhr	12. So. n. Tr., Familiengottesdienst mit Taufen, Pn. Von Häfen
29. Aug.	10 Uhr	Sommerkirche: Bad Rothenfelde, Bad Laer, Hilter

**Gottesdienste in oder vor den Seniorenheimen freitags:
10 Uhr DRK-Seniorenheim und um 11 Uhr Seniorenzentrum Bethel.**

**Die Kindergottesdienste finden um 11 Uhr, die Taufen als
Familiengottesdienste um 10 Uhr statt, sofern es möglich ist.**

Kreise und Gruppen

Montag

15-17 Uhr

Offenes Spielen für Kinder im Alter von 5-12 Jahren auf dem Kirchplatz

Anmeldung über die Homepage der Ev. Jugend.

Dienstag

15 Uhr

Frauenkreis Aschen Elisabeth's Hofcafé

Nach Vereinbarung.

20 Uhr

Übungsabend Mauritius Gospel Singers

Fällt zurzeit aus.

Mittwoch

14.30 Uhr

Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen

Nach Vereinbarung.

15 Uhr

Frauenkreis Dissen

Nach Vereinbarung.

15-17 Uhr

Offenes Spielen für Kinder im Alter von 4-12 Jahren auf dem Kirchplatz

Anmeldung über die Homepage der Ev. Jugend.

Donnerstag

9 Uhr

Seniorentanzkreis (14-tägig)

Fällt Zurzeit aus.

17.30 Uhr

Offene Stunde (Generationennetzwerk)

Fällt zurzeit aus.

20 Uhr

Hauskreis, Schützenstraße 11
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

15-17 Uhr

Offenes Kirchenstübchen

Kirchplatz 1, Dissen

Fällt zurzeit aus.

19.30 Uhr

Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft

Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927

4. Juni, 25. Juni, 16. Juli, 6. August, 27. August

Der Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

15-17 Uhr

Offenes Spielen für Kinder im Alter von 5-12 Jahren auf dem Kirchplatz

Anmeldung über die Homepage der Ev. Jugend.

15-18 Uhr

Offene Kirche

9. April bis 30. September

Samstag

15-18 Uhr

Offene Kirche

9. April bis 30. September

Telefonnummern für Informationen: siehe Rückseite

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus; sonst besonders angegeben.

Kurznachrichten

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren/Innen (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Pastorin Holsing und Pastor Neumann kommen gern zu einem Besuch anlässlich von Goldenen Hochzeiten. Bitte sprechen Sie einen Besuchstermin mit ihnen ab. Pastorin Holsing hat die Telefonnummer 05421-4390, Pastor Neumann 05421-4741.

Zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) besuchen Sie die Pastoren/Innen.

Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren/Innen oder im Gemeindebüro.

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteiltern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 17. August im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten zwischen 16 und 18 Uhr abgeholt werden.

rompf druck gmbh
Einfach. Gut. Gedruckt.



Geschäfts- und Familiendrucksachen

www.rompfdruck.de

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24 / 21 85 0

Kurznachrichten

Reset „Wie anders wird das Leben?“ am 18. Juli um 17 Uhr

In zahlreichen Lebensbereichen sind gegenwärtig Menschen bereit zu Veränderungen. Die einen haben entschieden, weniger neue Kleidung zu kaufen, die anderen essen weniger Fleisch. Elektromobilität ist im Kommen und viele setzen mehr als früher auf „weniger ist mehr!“. Was ändert sich gerade in unserer Gesellschaft? Was bleibt? Auf was ist Verlass in all den Änderungen? Mit Reset-Band, Moderation, Meinungen... Leitung und Predigt: Pastor Erik Neumann.

.....

Jubelkonfirmation im September

Am dritten Wochenende im September wollen wir die Jubelkonfirmationen dieses Jahres und die im vergangenen Jahr ausgefallenen feiern.

Da es insgesamt zu viele Teilnehmende für einen Gottesdienst sind, möchten wir am Sonntag, den 19. September, um 10 Uhr, die Jubiläen Diamantene Konfirmation = 60 Jahre aufwärts feiern. Ein anschließendes gemeinsames Mittagessen im Lutherhaus ist geplant.

Mit den Goldenen Konfirmanden (= 50 Jahre) möchten wir eine Segensandacht am Samstag, den 18. September, um 17 Uhr, in der Kirche feiern und anschließend gemeinsam in ein Restaurant in Dissen gehen.

Für die Planung der Goldenen Konfirmation haben wir schon ein kleines Team zur Vorbereitung zusammengestellt. Wenn Sie zu einem Jubiläumsjahrgang gehören, melden Sie sich bitte bei Tanja Biewener oder im Kirchenbüro.

.....

Ihre Meinung interessiert uns - gerne veröffentlichen wir Ihren Leserbrief!

Möchten Sie ein Ereignis aus den „Kontakten“ kommentieren, Ihre Meinung zu Inhalten, Kritik oder Lob in schriftlicher Form kundtun?

Sie haben die Möglichkeit, einen Brief in elektronischer Form, aber auch in analoger / althergebrachter Art an unsere Redaktion zu schicken.

- Gemeindebüro, Große Straße 12, 49201 Dissen oder info@st-mauritius.de
- Bitte geben Sie als Verfasser wahrheitsgemäß Ihren Namen und Ihre Postanschrift an.
- Lesermeinungen beziehen sich ausschließlich auf Ereignisse / Themen in den „Kontakten“. Lesermeinungen spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Die Redaktion wählt entsprechend einzelne Leserbriefe zur Veröffentlichung in den „Kontakten“ aus, und behält sich vor, diese in gekürzter Form wiederzugeben oder nicht zu veröffentlichen.

.....

Wann geht alles wieder los?

Liebe Gemeinde,
der Kirchenvorstand freut sich darauf, wenn Gruppen und Treffen wieder stattfinden können. Sobald dies der Fall ist, wird es auf unserer Homepage www.st-mauritius.de bekannt gegeben.

Um das nicht zu verpassen, empfehlen wir, auf der Internetseite den Newsletter zu abonnieren. Wir hatten gehofft, parallel zur Auslieferung der Kontakte Ende Mai dieses Mal auch einen Newsletter in gedruckter Form mit verteilen zu können. Auf diese Weise wollten wir auch die Gemeindeglieder aktuell erreichen, die keinen Onlinezugang haben. Leider waren Lockerungen aber zum Redaktionsschluss noch nicht in Sicht, so dass das Ausliefern

mit den Kontakten nicht klappt.

So kann der Neustart der Gruppen nur über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben werden. Wenn es so weit ist, werden Kirchenvorstandsmitglieder sich zusätzlich dazu mit allen Verantwortlichen von Gruppen und Teams in Verbindung setzen. Wir wünschen einen schönen und gesegneten Sommer zum Aufatmen!

Herzlich, Ihre Tanja Biewener, Susanne Holsing und Erik Neumann



Diakonie Osnabrück
Stadt und Land

**Diakonie-Pflegedienst
Osnabrücker Land**

**Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren**

Suchen Sie
einen fairen und
flexiblen Arbeits-
platz? Jetzt bei
uns bewerben!

Wir sind für Sie da im Osnabrücker Land!

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Palliativ-Pflege in Kooperation mit der „Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)“
- Betreut wohnen zu Hause

**Pflegetelefon
05421 5102**

Diakonie Pflegedienst Osnabrücker Land
Südstraße 1b · 49201 Dissen
Bürozeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

www.diakonie-os.de

Gottesdienste in besonderer Zeit

Ja, es sind schwierige Bedingungen zum Halten von Gottesdiensten. Aber die Situation ist auch eine Chance, Neues auszuprobieren, was wir sonst nicht in der Weise getan hätten:

- ❑ Reset-Gottesdienst als Film feiern. Es war schon seltsam, mit knapp 20 Personen in der Kirche den Gottesdienst komplett auf der Leinwand zu feiern. Doch es war schön! Ich hätte nicht gedacht, wie selbst mich dieser Gottesdienst ansprach, der ich ihn gedreht und geschnitten hatte. Online haben ihn weitere ca. 200 Personen angeklickt. 50 davon haben ihn bis zum Ende geschaut.
- ❑ Gottesdienst als Hybrid-Mix von Videos und Präsenz in der Kirche. So haben wir die Osternacht in der Kirche mit ca. 20 Personen gefeiert - online haben weitere ca. 350 Personen den Gottesdienst angeklickt.
- ❑ Gottesdienst im Livestream in der Kirche. So haben wir beispielsweise Karfreitag mit ca. 20 Personen gefeiert. Online waren hier aber nur etwa gleich viele Personen dabei und dieser Gottesdienst wurde auch im Anschluss nur wenig im Internet nachgeschaut.
- ❑ Gottesdienst in der Kirche mit Einblendung eines besonderen Predigtvideos, das an verschiedenen Orten

in Dissen aufgenommen worden war. Dieses Video konnte auch im Youtube-Kanal St. Mauritius Dissen nachgeschaut werden und wurde ca. 150 Mal aufgerufen.

So probieren wir gegenwärtig manches aus und machen unterschiedliche Erfahrungen. All dies ist möglich, weil Familie Schulz hierfür zahlreiche technische Probleme gelöst hat. Herzlichen Dank dafür!

Immer wieder werde ich auf der Straße positiv auf diese neuen Online-Formen angesprochen und auch auf Impulse, die ich bei Facebook poste.

Diese medialen Möglichkeiten sollen unsere Präsenzgottesdienste nicht ersetzen. Aber sie machen Gottesdienste zugänglich für Menschen, die - aus welchen Gründen auch immer - nicht in der Kirche mit feiern.

*Herzlich grüßt
Ihr Pastor Erik
Neumann*



Naturschutz & Artenvielfalt mitgestalten

Nachhaltigkeit, Naturschutz und Artenvielfalt – Begriffe, von denen man heutzutage immer mehr liest und hört. Themen, bei denen jeder und jede von uns gefragt ist. Beim Lebensmitteleinkauf haben wir als Konsumenten einen direkten Einfluss – Stichwort „Regionalität“. Mit dem Kauf regionaler Lebensmittel unterstützen wir unsere Landwirtinnen und Landwirte vor Ort und sparen CO² ein. Außerdem wird die Lebensmittelerzeugung kaum irgendwo so stark kontrolliert wie in Deutschland und entsprechend sichere Lebensmittel gibt es hier zu kaufen. Dafür gebe ich gerne etwas mehr Geld aus. Auf regionale Lebensmittel zurückgreifen zu können, ist mir dabei wichtiger, als dass die Produkte ein Öko-Siegel tragen, die sich zudem nicht jedermann und -frau leisten kann.

Doch das allein reicht mir nicht. Ich möchte auch selbst aktiv etwas zur Artenvielfalt beitragen – nur wie? Der Landwirt von nebenan legt zum Beispiel Blühstreifen an. Doch was kann ich als Studentin mit wenig Budget beitragen? Als Verbraucher gibt es neben dem Übernehmen von Blühpaten-

schaften mehrere Optionen für aktiven Naturschutz. Auch wenn die Fläche in einem Garten oder auf einem Balkon begrenzt ist, lassen sich zahlreiche Ideen ganz einfach umsetzen. Im Internet oder auch in Büchern oder Zeitschriften findet man tolle Tipps zur Gestaltung. Ob Kräuterbeet in einer Palette, Blumenampel oder Insektenhotel – es gibt viele Möglichkeiten, selbst auf kleinem Raum Artenvielfalt mitzugestalten. Wer einen Garten besitzt, tut Biene und Co mit blühenden Sträuchern, unkrautbelassenen Ecken oder Blühwiesen etwas Gutes. Auch Obstbäume bieten den Tieren Nahrung.

Es gibt also zahlreiche Möglichkeiten für jede und jeden Einzelne/n, einen kleinen oder auch größeren Beitrag zur Nachhaltigkeit, zu Naturschutz und Artenvielfalt zu leisten. Insekten, Vögel und Pflanzen freuen sich, wenn wir ihnen einen Lebensraum bieten.

Nora Wolter, Studentin aus Osna-brück



Foto Insektenhotel: Ein Insektenhotel lässt sich auch ganz einfach mit Stöckchen, Tannenzapfen oder Steinen selbst bauen. (Foto: Conrad)



Anzeigen



Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Ab Sonntag, 2. Mai, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Weitere Infos: www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch.

Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.

ELEKTRO

Westfechtel

GmbH

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ PLANUNG ■ INSTALLATION ■ LICHTIDEEN ■ DATENNETZWERKE | <ul style="list-style-type: none"> ■ HAUSGERÄTE ■ KUNDENDIENST ■ TELEFONANLAGEN ■ KNX-ANLAGEN |
|---|---|



www.westfechtel.de

Große Straße 57 · 49201 Dissen a.T.W. · Tel. (05421) 2160

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erd-, Feuer-, Seebestattungen ➤ alternative Bestattungsarten ➤ Überführungen ➤ Erledigung der Formalitäten | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erstellung von Trauerdruck ➤ Bestattungsvorsorge ➤ Bestattungsmeister ➤ Tag & Nacht erreichbar |
|---|---|

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

Zahnärztliche Versorgung für Menschen mit Pflegebedarf

Liebe Gemeinde,
seit vielen Jahren betreue ich zahnärztlich von Bad Laer aus viele Menschen mit Pflegebedarf. Bereits als junger Arzt fiel mir auf, dass zahnärztliche Versorgung für Menschen mit Pflegebedarf fast unmöglich war. Als Christ ist es mir ein starkes Anliegen, auch diese Menschen zu erreichen. Vor fast 20 Jahren habe ich ein Behandlungskonzept entwickelt, mit dem ich jeden immobilen Menschen erreichen kann, auch im 3. Stock. Dafür habe ich starke Zustimmung und Anerkennung in Fachkreisen bekommen. Ich durfte viele Vorträge dazu vor Kollegen halten, denn damals gab es nur wenige Zahnärzte, die mobil behandelten. Inzwischen versorgen viele Zahnärzte in Deutschland pflegebedürftige Menschen.

Mit der Behandlung im eigenen Wohnbereich kann ich die Patienten stark entlasten. Ich besuche die Menschen im Altenheim oder zuhause. Sie werden so verlässlich versorgt, wie in meiner Praxis. Die notwendigen Behandlungen führe ich einfühlsam am Bett oder an einem Stuhl durch. Zähne werden gefüllt, Zahnersatz repariert oder neu angefertigt und auch desolante Zähne entfernt. Dabei stimme ich die Behandlung auf die Lebenssituation der Patienten ab. Ein würdiges Aussehen, ein entzündungs- und schmerzfreier Mund, neue Freude am Essen sind meistens unsere gemeinsamen Ziele. Manchmal steht aber auch die Begleitung mit Mundbefeuchtung und freier Atmung im Vordergrund, besonders wenn die Lebenszeit nur noch kurz

ist. Auf dem Weg dahin entsteht viel Nähe. Ich spüre die Erwartungen, die Sorgen meiner Patienten und die Freude und Dankbarkeit, wenn wir gemeinsam ein Stück Lebensqualität zurück gewinnen können.

In der Arbeit für die meist alten Menschen in der Pflege geht es letztlich nicht zu-



erst um zahnmedizinische Fragen. Es stehen oft grundsätzlichere Fragen im Vordergrund. Die besondere Nähe mit den vielen wunderbaren, authentischen Menschen bereichert mich und fordert meinen ganzen Einsatz. Es geht um menschliche Würde. Es macht einen Unterschied, wenn man schmackhaftes Essen wieder richtig kauen und schmerzfrei genießen kann. Es geht um Fragen der Belastung durch die Behandlung oder vermeidbare Belastung gerade durch meine zahnärztliche Hilfe. Einen passenden Weg finde ich nur mit Geduld und Aufmerksamkeit und am besten gemeinsam mit Angehörigen,

Pflegekräften und Hausärzten. Was macht das Leben aus – für meine Patienten und auch für mich? Die Bibelstellen von den Begegnungen von Jesus mit Menschen haben mich schon immer fasziniert und sensibilisiert. Das Osterfest mit der Auferstehung von Jesus und seinem Einsatz für unser Leben auch nach dem Tod zeigt mir, wie wichtig unser aller Leben für Gott ist.

Wolfgang Bleileven
 Brinkstr. 4a
 49196 Bad Laer
 05424 70700
www.zahnarzt-bleileven-badlaer.de

HAWES ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

fon

fax

email

web

49201 Dissen aTW

05421-9431-0

05421-9431-31

info@hawes-architekten.de

www.hawes-architekten.de

Diakonie - DRK-Seniorenheim

Corona und die Hoffnung im DRK Seniorenheim

Es ist noch allen Mitarbeitern ganz präsent: Kurz nach Weihnachten gab es die Schreckensnachricht: Eine Bewohnerin ist positiv auf Corona getestet worden! Weitere Tests unter Bewohnern und Mitarbeitern zeigten wie rasant sich der Virus bereits verbreitet hatte. Eine überaus herausfordernde und wohl bei Weitem die schwerste Zeit begann: Dreiviertel der Bewohner und die Hälfte der Mitarbeiter hatten sich am Ende infiziert, fünf Bewohner starben an oder mit dem Coronavirus.

Umso wichtiger sind die Tage, die Hoffnung geben: Am 29. Januar kam die erste Impfdosis, am 22. Februar wurde die Quarantäne aufgehoben - Besuche konnten nach insgesamt 9 Wochen wieder stattfinden – am 17. Februar schließlich die zweite Impfung, der erste Gottesdienst konnte am 5. März wieder im Haus gefeiert werden, die er-



sten Sonnenstrahlen lockten alle Bewohner nach draußen. Diese Tage stärken die Mitarbeiter und Bewohner glei-



chermaßen, man merkt: Hier geht es wieder bergauf! Die Schreckenszeit ist vorbei, aber so schnell nicht vergessen. An Karfreitag feierten wir einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen. Wie passend kam dann das Osterfest! Wir konnten wieder gemeinsam aufatmen und feiern. Das schenkt allen Hoffnung.

Janka Witte

Diakonie - Seniorenzentrum Bethel

Frühsommer – der Monat Mai lockt alle nach draußen - längere, warme und helle Tage für Mensch und Natur sind uns eine Wohltat nach vielen belastenden Monaten dieser Pandemie, die unser Leben fest im Griff zu haben scheint. In unserem Haus gibt es zur Sicherheit auch weiterhin sehr hohe Hygienestandards zu beachten, die auch nach vielen Wochen nicht einfach nur zur Routine geworden sind. Wir sind froh, dass durch diese umfassenden Maßnahmen die Gesundheit von Bewohnern, Angehörigen, Gästen und Mitarbeitern gut geschützt wird, nicht zuletzt ist inzwischen durch die erfolgte COVID-Schutzimpfung ein wichtiger Schritt erfolgt, der uns optimistisch stimmt.

Solidarität wird spürbar für uns und bestärkt uns im Handeln, so erreichen uns immer wieder aufmunternde Kartengrüße, mal von Einzelpersonen oder Familien, mal über Aktionen aus der Jugendarbeit oder von engagierten Firmenmitarbeitergruppen, immer wird zum Ausdruck gebracht, dass an die Menschen gedacht wird, die Trost und Unterstützung brauchen.

Mit einem passionierten Gartenkenner und -liebhaber (98 Jahre alt) haben wir im Herbst als Zeichen der Hoffnung viele, viele Frühlingsblüher in unseren Gartenbeeten eingepflanzt – inzwischen freuen sich alle Bewohner an den bunten Klecksen und schauen auch bereits nach, ob im Hochbeet schon Sa-

lat geerntet werden kann.

Da wir mittlerweile auch wieder Gruppenangebote machen dürfen, konnte unser 10-jähriges Bestehen vom „Haus Bethel“ im März während eines gemütlichen Kaffeetrinkens auf den Wohnbereichen mit Torte und Eierlikör recht fröhlich gefeiert werden. Es wurde in Fotoalben geblättert, viele schöne Erinnerungen ausgetauscht und anregende Gespräche geführt, zum Rückblick gehört auch das Gedenken und Innehalten für die Menschen, die im Haus verstorben sind.



Es freut uns alle auch sehr, inzwischen endlich wieder gemeinsam Andacht feiern zu können. Wenn wir auch noch auf das Orgelspiel und das Singen verzichten müssen und auch nur eine begrenzte Zahl an Bewohnern teilnehmen darf, so ist es doch wieder ein gutes Gefühl, an jedem Freitag gemeinsam mit den Vertretern der Kirchengemeinden zu beten. Wir sind sehr froh, dass dieses Miteinander uns durch die

Seniorenzentrum Bethel

Coronazeit erhalten geblieben ist, ein Dank an die Mitarbeiter für ihren Einfallreichtum, uns über Karten, Briefe, Sticks oder Mails mit geistlichen Impulsen zu versorgen.

In der großen Hoffnung, dass es bald wieder mehr Begegnung geben kann, grüßen wir ganz herzlich und wünschen Ihnen für die schönen Monate des Frühsommers ganz besonders Gesundheit und Gottvertrauen

Anke Flaßpöhler





Die Kaffeblume

Blumenhaus u. Café

- **Schnittblumen** • **Hochzeitsfloristik**
- **Tischdekoration** • **Trauerfloristik**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)




Diakonie

Stiftung DISSEN

Miteinander – Füreinander

Große Straße 12
49201 Dissen



Christine Hoge
Bürozeiten
Dienstag 10-12 Uhr

 05421 / 934511
 info@stiftung-dissen.de
 www.stiftung-dissen.de


Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN: DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC: NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück

Generationennetzwerk

 05421 / 934511 AB Büro
 0174 / 3560111
Dienstag 9-12 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr
Ellen Gartmann


Familienlotsen

 05421 / 934511



EKO-Team

 eko@st-mauritius.de


Diakonie Pflegedienst

Südstraße 1b
49201 Dissen
 05421 / 5102


Hospizarbeit

Koordinatorin Astrid Graf
 0157 / 32593394
 hospiz-slo@web.de


Schuldner- u. Insolvenzberatung

 05401 / 8808950



Sozial- u. Schwangerenberatung

 05401 / 8808930


Hausnotruf

 05401 / 8808940

Suchtberatung u. Substitution

 05401 / 3658710
 info@suchtberatungsstelle.de


Freundeskreis Dissen Hilter e.V.

 05409 / 372


Diabetikerselbsthilfegruppe

 05421 / 4836


Selbsthilfegruppe Zwänge

 05409 / 4838

Telefonseelsorge

 0800 / 1110111

Jugendtelefon

 0800 / 1110333

Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

Im Januar: Maya Flicka



Wir mussten Abschied nehmen von:

Im Januar: Gustav Holtmann, 85 Jahre
 Erna Robakowski, geb. Zurhorst, 95 Jahre
 Hildegard Steinbrenner, geb. Jahns, 82 Jahre
 Renate Kröger, geb. Brinkmann, 77 Jahre
 Herbert Mittendorf, 94 Jahre
 Else Pörtner, geb. Kleine-Sötebier, 93 Jahre
 Anneliese Illemann, geb. Budzynski, 78 Jahre

Im Februar: Hilde Stockamp, geb. Schöwerling, 90 Jahre
 Marion Tackenberg, geb. Bünger, 73 Jahre
 Werner Kriete, 92 Jahre
 Karin Temme, geb. Frank, 78 Jahre
 Ruth Tappmeyer, geb. Wegmann, 91 Jahre



Im März: Werner Henselmeyer, 65 Jahre
 Helga Meyer, geb. Kebbe, 84 Jahre
 Helga Engelmann, geb. Möller, 77 Jahre
 Ingrid Rammert, geb. Pepmüller, 81 Jahre
 Hannelore Kraak, geb. Haß, 81 Jahre
 Jürgen Frauens, 68 Jahre

Im April: Elfriede Herkströter, geb. Hinghaus, 97 Jahre
 Horst Sablotny, 68 Jahre
 Manfred Henselmeyer, 71 Jahre



Geb Brüder Brückner
 – GRABMALE –

**15.000 m² Ausstellungsfläche
 und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Bianca Rodefeld ⁽⁹⁾
Gräfenwiese 17
49201 Dissen
Tel.: 933144

Erik Neumann ⁽¹⁾
Schützenstr. 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4741

Susanne Holsing ⁽²⁾
Wiesenstraße 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4390

Ulrich Springmeier ⁽⁷⁾
Haller Str. 62
49201 Dissen aTW
Tel.: 2957

Ellen Gartmann ⁽⁸⁾
Rechenbergstr. 98
49201 Dissen aTW
Tel.: 5947

Tanja Biewener ⁽⁵⁾
Auf der Heue 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 81420

Jürgen Striewski ⁽¹³⁾
Gerberweg 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 4836

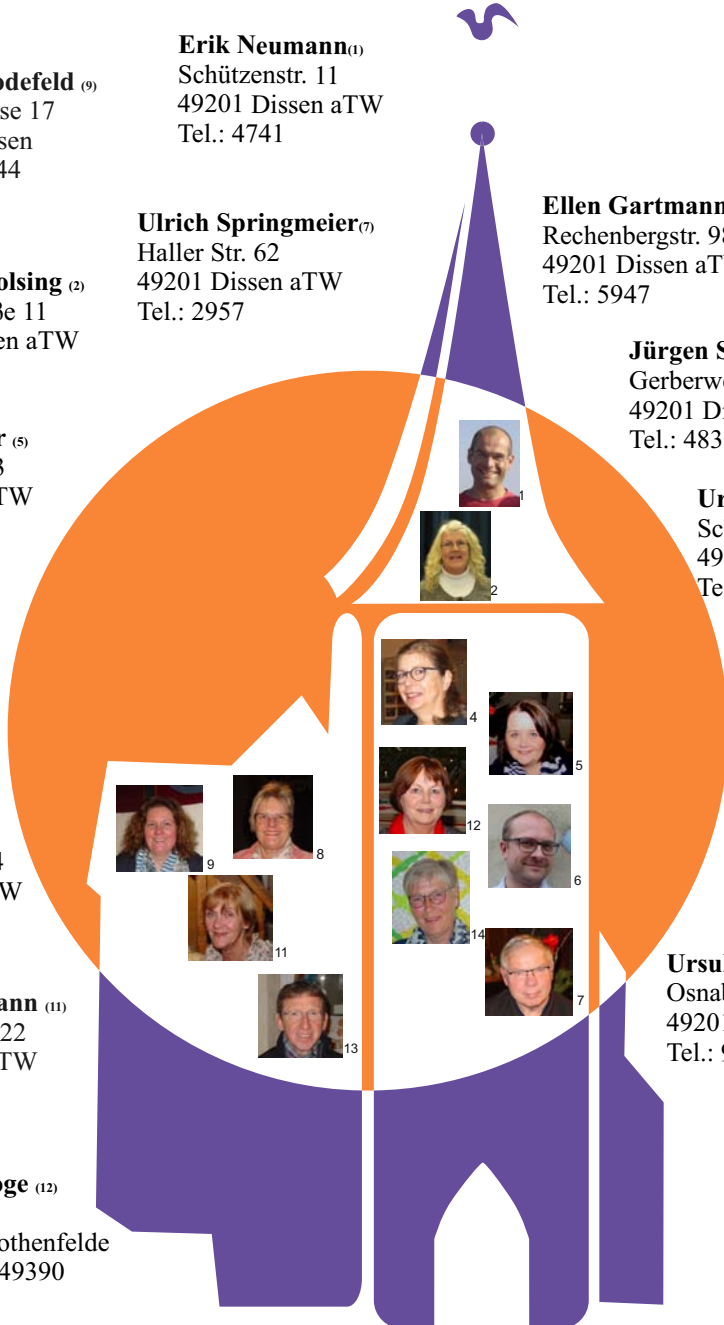
Ursula Kröger ⁽⁴⁾
Schützenstraße 28
49201 Dissen aTW
Tel.: 81064

Eugen Görlitz ⁽⁶⁾
Sahlbrinkstraße 4
49201 Dissen aTW
Tel.: 7127120

Annette Kasmann ⁽¹¹⁾
Schützenstraße 22
49201 Dissen aTW
Tel.: 5307

Christine Hoge ⁽¹²⁾
Bachstraße 1
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0177/2349390

Ursula Kries ⁽¹⁴⁾
Osnabrücker Str. 19
49201 Dissen aTW
Tel.: 932675



Wort auf dem Weg...

Liebe Gemeinde,

vier Monate ist es nun her, dass ich in dieser Kirchengemeinde meinen Dienst aufgenommen habe. Vier Monate, die sich nach mehr anfühlen. Viele für mich neue Menschen habe ich kennen gelernt und fühle mich schon fast heimisch.

Irgendwo ankommen. Heimisch werden. Sich kennen lernen.

Das ist das, was wir alle dringend brauchen. Heimat. Einen Ort, um den Anker niederlassen zu können. Gerade in diesen stürmischen Zeiten, in denen wir täglich von neuen und anderen Nachrichten, Regeln und Maßnahmen schon fast bombardiert werden.

Da ist es schön, einen Ruheort zu haben. Vielleicht Ihr eigenes Zuhause? Nicht selten sind diese Ruheorte aber auch Menschen, die wir gerne mögen, schätzen und lieben. Dann brauchen wir Familie, Freunde und Partner. In Zeiten, in denen wir aus Rücksichtnahme, aus Liebe zu unseren Nächsten, auf diese Nähe manchmal verzichten, kann dieser Ruheort auch Gott sein.

Bei Gott müssen wir keine FFP2-Maske aufsetzen, einen Termin machen oder vorher anrufen. ER verlangt auch keinen vorherigen Schnelltest. Zu IHM dürfen wir kommen. Bei Gott ankommen. Jederzeit. 24/7 geöffnet.

Auch meine ersten Monate in Disen waren geprägt von einem Auf und Nieder. Einige Male fand der Konfirmanden-Unterricht statt. Eine Gele-

genheit, mit den Konfirmanden einen Vorstellungs-Gottesdienst zu gestalten und 60 Familien und Konfirmanden an den Haustüren zu besuchen. So kamen die ersten Kontakte zusammen und alle sehnen sich zurück in eine Art Normalität.

Lassen wir also gemeinsam den Anker in der Gemeinschaft fallen und versuchen im Kleinen etwas zu erreichen. Fest steht, dass wir in Kontakt bleiben müssen. Zueinander im Glauben, der uns stärkt und uns Hoffnung gibt.

Noch machen wir kleine Schritte. Aber wir machen sie zusammen, um anzukommen.






*Ihr Diakon
Sören Mellies*

Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Ina Zieroth




Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

 05421 / 5577
 05421 / 934509
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de




Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück




Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tanja Biewener, Auf der Heue 13
 05421 / 81420
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11
 05421 / 4741
 05421 / 934755
 neumann@st-mauritius.de



Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
 05421 / 4390
 05421 / 7198529
 holsing@st-mauritius.de




Regionale Jugenddiakonin

Nora Rolf, Am Kirchplatz 4, Hilter
 05424 / 804756
 nora.rolf@kkmgmh.de

Regionale Seniorenarbeit

Diak. Cornelia Poscher, Am Kirchplatz 1
 05421 / 7138661
 cornelia.poscher@kkmgmh.de


Kinder u. Jugend

Diak. Sören Mellies
Große Straße 12
49201 Dissen (Lutherhaus)
 05421 / 934510
 0163 / 6651278
 mellies@st-mauritius.de


Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Monika Kröger




Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433
 05421 / 934311
 Friedhof@st-mauritius.de



Friedhof

Schützenstraße 5
 05421 / 8633

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Vermolder Str. 19
 05425 / 930402
 0160 / 96629224
 elke-walther@t-online.de

Kirchenmusikerin

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4
 05409 / 9809070
 sterkel75@mail.ru

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, 49201 Dissen
Leiter Thomas Bartsch
 05421 / 2822 od. 934506
 05421 / 934507
 Kiga@st-mauritius.de
 www.regenbogenkiga-dissen.de